



Protokoll Netzwerk-Treffen

Das Protokoll ist in einfacher Sprache verfasst.

Besprechung:	Netzwerk-Treffen
Teilnehmer:	Siehe Anhang
Datum:	21.02.2017
Uhrzeit:	13:00 – 14:30
Ort:	FiZ, 1.Obergeschoss
Moderatorin:	Jana Bengtson
Protokollführerin:	Nadine Heinrichs

1. Eröffnung und Begrüßung

Jana Bengtson eröffnet das Netzwerk-Treffen um 13:00 Uhr.

2. Protokoll der letzten Arbeits-Gruppe

Das Protokoll wurde als E-Mail verschickt.

Alle anwesenden Personen sind mit dem Inhalt zufrieden.

Das Protokoll wird jetzt auf unsere Internet-Seite gestellt.

3. Neue Kooperationspartner

Das Netzwerk Inklusion hat zwei neue Kooperationspartner:



Ländliche Erwachsenenbildung Weserbergland (LEB)



Regionales Grundbildungszentrum



4. Neuigkeiten von den Anwesenden

Auf der Deisterstraße entstehen neue Wohnungen.

Sie sind barrierefrei.

Allerdings sind sie für viele Menschen mit Behinderung zu teuer.

Sie Stadt Hameln plant ein Gelände an der Weser umzubauen.

Es soll ein Freizeitgelände sein.

Die Stadt gestaltet es barrierefrei.

Die Fertigstellung dauert noch.

5. Neuigkeiten vom Netzwerk

- **Das Chor-Projekt „Querbeet“**

Am 02. Februar hat sich der inklusive Chor zum ersten Mal getroffen.

Viele Teilnehmer haben das Treffen besucht.

Es waren ca. 38 Personen.

Es waren fast zur Hälfte Menschen mit Behinderung.

Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr.

- **Das Netzwerk Inklusion besucht... :**

Das Netzwerk Inklusion möchte Einrichtung und Orte besuchen.

Wir besuchen Einrichtungen mit Freizeit-Angeboten.

Interessenten mit und ohne Behinderung können uns begleiten.

Wir möchten erfahren, welche Angebote es gibt?



Wie möchten wissen, wer an den Angeboten teilnehmen kann?

Die Einladung mit den Terminen finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.netzwerk-inklusion-hameln.de/veranstaltungen/netzwerk-besucht/>

- **Die Volkshochschule**

Die Volkshochschule hat ein neues Programm.

Im Programm gibt es jetzt einen inklusiven Koch-Kurs

Und es gibt einen inklusiven Näh-Kurs.

Im Dezember 2016 hat die VHS

einen Antrag bei Aktion Mensch eingereicht.

Das Projekt steht und der dem Motto:

„Freizeit Hand in Hand“.

- **Fortbildung Leichte Sprache**

Frau Heinrichs hat ihre Fortbildung für leichte Sprache abgeschlossen.

Es waren verschiedene Module in Bremen.

Sie hat jetzt ein Zertifikat.

Sie hat gelernt in leichter Sprache zu schreiben,

zu reden und zu präsentieren.

Sie hat gelernt, wie man mit neuen Prüfern umgeht

Und mit ihnen zusammenarbeitet.



- **Umsetzung Schwerpunkt Wohnen**

Im zweiten Projekt-Jahr ist ein Schwerpunkt der Bereich Wohnen.
Ein Ziel ist immer noch das Entwerfen eines Mieter-Führerscheins.

Wir planen im Sommer eine Info-Veranstaltung.

Wir planen sie in Kooperation mit der Autismus-Ambulanz.

Viele Eltern von Kindern mit Behinderung

möchten Informationen zum Thema Wohnen für ihre erwachsenen Kinder.

Welche unterschiedlichen Wohnformen gibt es?

Welche Finanzierungen gibt es?

Welche Auswirkungen hat das neue Bundes-Teilhabe-Gesetz
auf den Bereich Wohnen?

6. Veranstaltungen 2017

- **Inklusiver Stadt-Teil-Orientierungslauf**

Das Netzwerk hatte eine Veranstaltung in der Fußgänger-Zone geplant.

Freizeit-Anbieter sollten die Möglichkeit haben sich vorzustellen.

Leider haben sich keine Teilnehmer für das erste Vortreffen im Januar angemeldet.

Deshalb organisieren wir jetzt eine andere Veranstaltung.

Am 20. Mai findet jetzt ein Stadt-Teil-Orientierungslauf im Bürgergarten statt.

Wir möchten, dass Menschen mit und ohne Behinderung teilnehmen.

Vereine können an diesem Tag auch ihre Freizeit-Angebote vorstellen.



- **Große Kaffeetafel**

Am 17.Mai 2017 veranstaltet das FiZ wieder eine große Kaffeetafel auf der Osterstraße.

Das Netzwerk Inklusion wird wieder mit einem Tisch teilnehmen.

Wir werden Kaffee und frisch gebackenen Kuchen anbieten.

- **Veranstaltungen von Anwesenden:**

Herr Feist kündigt an, dass es eine Info-Veranstaltung zu dem Thema „Taktile Elemente in geschlossenen Räumen“ gibt.

Bei diesem Thema geht es um Hilfs-Mittel in Räumen.

Menschen mit einer Behinderung sollen sich besser zurecht finden.

Den Vortrag hält ein Referent aus Hannover.

7. Sonstiges

Das Netzwerk fragt, ob Interesse an einer Info-Veranstaltung zum Thema Fördermittel für inklusive Projekte besteht?!

Die Mehrheit findet die Idee gut.

Das Netzwerk Inklusion plant jetzt eine Veranstaltung.